



Landesarbeitsgemeinschaft
„Gemeinsam leben – Gemeinsam
lernen Thüringen e.V.“

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

Das Landesbüro Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung, die Landesarbeitsgemeinschaft
Gemeinsam leben – gemeinsam lernen Thüringen e.V. und die
Thüringer Forschungs- und Arbeitsstelle für den Gemeinsamen Unterricht laden ein

Fünfter Landesweiter Integrationstag für Thüringen

**Samstag, 24. April 2010, 8.30 – 16.00 Uhr
in der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena**

PROGRAMM

Vormittag: Carl-Zeiss-Str. 3, Hörsaal 3

**Nachmittag: Carl-Zeiss-Str. 3, Seminarräume SR306, SR307, SR314, SR316, SR317,
SR4.119**

08.30 Uhr **Anmeldung** der Teilnehmenden

09.00 Uhr **Begrüßung** durch die Veranstalter

09.15 Uhr **Gemeinsamer Unterricht in der Praxis: Die Integrative Regelschule Rositz stellt sich vor**

10.00 Uhr **Vorträge:**

**Schulische Integration als Kooperationsaufgabe von Schulamt,
Schulverwaltungsamt, Jugend- und Sozialamt**

1. Schulische Integration aus der Perspektive des Jugendamtes (Vertr.-Prof. Dr. Jörg Fischer, Universität Jena, ehemaliger Leiter eines Jugendamtes)
2. Schulische Integration aus der Perspektive des Schulverwaltungsamtes (Leiter eines Schulverwaltungsamtes angefragt)
3. Schulische Integration aus der Perspektive des Schulamtes (Ulrike Stein, Schulamt Jena)
4. Schulische Integration aus der Perspektive des Sozialamtes (Frau Adloff, Sozialamt Erfurt angefragt)

11.30 Uhr **Kurze Pause**

- 11.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
zu den Vorträgen mit den Vertretern der Ämter (siehe oben)
- 12.45 Uhr **Mittagspause und Imbiss**
- 13.30 Uhr **Arbeitsgruppen in der Carl-Zeiss-Str. 3, Seminarräume
1. Block**
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen in der Carl-Zeiss-Str. 3, Seminarräume
2. Block**
- 16.30 Uhr Kaffeepause und Ende der Veranstaltung

Themen der Arbeitsgruppen:

- 1 Kinderrechte und Kinderschutz im Kontext des Gemeinsamen Unterrichts (Thomas Buchholz, Universität Jena)
- 2 Lehrerkoooperation und die professionelle Bewältigung von Konflikten im Gemeinsamen Unterricht (Simone Börner, Humboldt-Universität zu Berlin)
- 3 Die Qualifikation und das Arbeitsfeld von Schulbegleitern / Integrationshelfern an Thüringer Grund- und Regelschulen (Simone Keil, IBS Erfurt)
- 4 Die Entwicklung eines integrativen Schul- und Unterrichtskonzepts (querwege e.V. Jena)
- 5 Ansätze der beruflichen Bildung für Jugendliche mit geistiger Behinderung (Viola Sommer, Thillm)
- 6 Der Schulversuch zur Unterrichtung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen im gemeinsamen Unterricht nach den Lehrplänen der Grund- und Regelschule (Viola Helm, Ada Sasse, Ursula Schulzeck, Pädagogische und wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs)
- 7 Differenzierter Unterricht für Schüler mit und ohne Verhaltensschwierigkeiten in der Regelschule (Andrea Bethge, Universität Leipzig)
- 8 Binnendifferenzierung im zieldifferenten Unterricht für Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf (Angela Gutschke, Universität Leipzig)
- 9 Schriftspracherwerb von Kindern mit geistiger Behinderung im Gemeinsamen Unterricht (Elke Hohenstein, Universität Erfurt)
- 10 Die UN-Konvention zu den Rechten der Menschen mit Behinderungen und ihre Konsequenzen für Schule und Unterricht (Ulrike Gelhausen-Kolbeck, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft „Gemeinsam leben – Gemeinsam lernen Thüringen e.V.“)
- 11 Integration in der Grundschule aus Sicht von Eltern und Lehrern (Familie Eichenberg, Frau Bombach und Frau Stupp, Forstbergschule Mühlhausen)
- 12 Integration in der Regelschule aus Sicht von Eltern und Lehrern (Familie Riemann, Frau Groß, Grundschule Ranis)

Beachten Sie folgende organisatorische Hinweise:

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Für die Teilnahme (inkl. aller im Programm aufgeführten Verpflegungsleistungen) erheben wir eine Teilnahmegebühr von **10,- Euro**. LAG/BAG Mitglieder, Arbeitssuchende, Referendare und Studenten zahlen die Hälfte. Weitere Ermäßigungen – auch bei vorzeitigem Verlassen des Seminars – können wir Ihnen leider nicht einräumen. Der Teilnahmebeitrag ist bei Beginn der Veranstaltung in bar gegen Quittung zu entrichten.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem untenstehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **19. April** anmelden. Herzlichen Dank. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Sollte die Veranstaltung belegt sein, werden Sie benachrichtigt. Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei. Bei Bedarf bitten wir **vorsorglich** um eine entsprechende Mitteilung.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro sind Herr Severin Schmidt und Frau Elke Bauerfeld.

BITTE MELDEN SIE SICH PER BRIEF ODER E-MAIL BEI DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG AN:

Friedrich-Ebert-Stiftung, Nonnengasse 11, 99084 Erfurt
erfmail@fes.de

Ich melde mich verbindlich für diese Veranstaltung an:

5. Landesweiter Integrationstag für Thüringen

Samstag, 24. April 2010, 08.30 - 16.15 Uhr

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Dienstadresse (gegebenenfalls):

Institution / Firma: _____

Abteilung / _____

Dezernat: _____ Funktion: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon, Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift

Bitte kreuzen Sie die **Nummer der Arbeitsgruppe** nachstehend an, an der Sie am Tag der Veranstaltung teilnehmen wollen.

1 2 3 4 5 6 7 8 9
10 11 12

Sind Sie **Rollstuhlfahrer**?

() Ja () Nein

Am Veranstaltungstag bieten wir nachfolgende Zusatzleistungen an. Bitte kreuzen Sie an, wenn Sie diese in Anspruch nehmen möchten.

Kinderbetreuung

() Ja, ich möchte die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen, und zwar für _____ Kinder.

Gebärdendolmetschung

() Ja, ich wünsche Gebärdendolmetschung.